

Berlin, 5. Juli 2013

### **Promotionspreis für Arbeit über entzündungshemmendes Eiweiß**

Den von der TSB Technologiestiftung Berlin gestifteten Promotionspreis der Wissenschaftlichen Gesellschaft Berlin erhält in diesem Jahr die von den Philippinen stammende Francesca Liu für ihre Arbeit über die Rolle von Cytokin IL-27 bei der Regulation von Entzündungen, die durch Infektionen hervorgerufen wurden, wie dies beispielsweise bei Lungenentzündungen der Fall ist.

Die Arbeit, die im Rahmen eines DAAD-Stipendiums am Deutschen Rheuma-Forschungszentrum von Prof. Dr. Alf Hamann betreut wurde, hatte sich zunächst mit Cytokin IL-10, einem eng verwandten Eiweiß, beschäftigt, von dem vermutet wurde, dass es entzündungshemmend wirkt. Francesca Liu konnte nachweisen, dass das weniger beachtete Cytokin IL-27 für die Fragestellung interessanter ist. Außerdem gelang es ihr, den Verlauf der Reaktion genau zu beschreiben und damit Hinweise für eine mögliche spätere therapeutischer Anwendung zu geben.

Die Anwendungsorientierung hebt Nicolas Zimmer besonders hervor: "Aus der Arbeit von Francesca Liu ist eine Patentanmeldung entstanden, die zeigt, dass die Arbeit nicht nur wissenschaftlich hoch produktiv war und eine neue Perspektive zur Behandlung akuter Entzündungen aufzeigt, sondern auch wirtschaftlich interessant ist. Damit ist sie ein gutes Beispiel dafür, wie Forschung und Entwicklung auch wirtschaftliche Prozesse anstoßen."

Auch die Jury des Promotionspreises schätzt die Anwendungsorientierung der prämierten Arbeit sehr hoch ein. Daneben stellt sie das außerordentliche Engagement der Preisträgerin für ihre Arbeit heraus. Die Preisträgerin freut sich: „Ich fühle mich geehrt und weiß diesen Preis sehr zu schätzen. Ich bin auch sehr dankbar, dass mein Projekt weitere Türen für die Zusammenarbeit unter Wissenschaftlern in Berlin geöffnet hat. Momentan arbeiten verschiedene Gruppen der Charité und Bayer an der Bedeutung sowie therapeutischen Anwendungen von IL-27 in Krankheiten wie Schlaganfall, Peritonitis, Rückenmarksverletzungen, Lungenentzündung und Endometriose. Ich hoffe, dass unsere Erkenntnisse und das Verstehen der Funktionsweise von IL-27 schließlich zu zukünftigen therapeutischen Anwendungen führen werden."

Der Promotionspreis der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft wird für eine exzellente Dissertation auf den Gebieten der Biologie, der Medizin und angrenzender ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen vergeben, die besonders anwendungsorientiert ist. Als Kriterium für die Bewerbung um den Promotionspreis wird eine an einer Berliner oder Brandenburger Universität angenommene Promotionsarbeit vorausgesetzt, die "Mit Auszeichnung" bewertet worden ist. Der Preis wird 2013 wie in den Vorjahren von der TSB Technologiestiftung Berlin gestiftet und der diesjährigen Preisträgerin im Rahmen einer Festveranstaltung durch den Vorsitzenden des Vorstands der TSB Nicolas Zimmer überreicht.

Vorschlagsberechtigt waren alle Hochschullehrer und die Direktoren von außeruniversitären wissenschaftlichen Institutionen aus Berlin und Brandenburg.  
Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro.

Kontakt:  
TSB Technologiestiftung Berlin  
Annette Kleffel  
Tel. 030/46 302 502  
kleffel@tsb-berlin.de

[www.tsb-berlin.de](http://www.tsb-berlin.de)

Berliner Wissenschaftliche Gesellschaft e.V.  
Geschäftsstelle Petra Roloff  
Tel. 030/2832267  
[mail@bwg-berlin.de](mailto:mail@bwg-berlin.de)  
[www-bwg-berlin.de](http://www-bwg-berlin.de)